



Bergwandern „Selection“

Mittwochs ab 16. Mai 2018 - 26. Oktober 2018

➔ Mangart - Nationalpark Triglav Slowenien

Die heutige Devise „auf in den Nationalpark Triglav - auf zu einem Juwel in den Julischen Alpen in Slowenien“ ist für viele Bergfreunde längst zu einem geheimen Wunsch geworden. Gehört diese Gebirgsgruppe doch zu den faszinierendsten Regionen der Alpen. Einmal wild, dann wieder lieblich. Schroffe Gipfel wechseln ab mit blumenreichen Berg hängen. Ursprüngliche Wälder gehen über in idyllische Almgebiete. Und noch vieles mehr. Dieser Reichtum an unversehrter Natur und Kultur macht dieses Gebiet zu einem Paradies für Bergfreunde, denen das Schauen, Entdecken und Erwandern weit aus mehr bedeutet, als irgendein anderer Kick. Der Nationalpark Triglav wurde bereits 1924 zum Zwecke des nachhaltigen Schutzes der Region gegründet und 1981 auf seine heutige Größe von 838 km² erweitert. Er ist weit über die Grenzen Sloweniens hinaus bekannt, wird gerne besucht und bietet gewaltig viele Möglichkeiten. Das beginnt bei den zahlreichen Gletscherseen und endet letztendlich bei einem der vielen namhaften Gipfel. So auch beim Mangart, einem 2.579m hohen Grenzberg zwischen Italien und Slowenien. Bereits die Anfahrt ist ein Abenteuer für sich. Auf der höchstgelegenen Bergstraße Sloweniens - 12 km lang, 17 Kehren, 5 Tunnels - gelangen wir zum Ausgangspunkt der Tour.

12

- ➔ **Höchster Punkt:** Gipfel Mangart 2.679 m
- ➔ **Höhenunterschied:** 770 m im Anstieg
- ➔ **Gehzeit gesamt:** 4 - 5 Stunden
- ➔ **Kosten:** € 45,- pro Person - Bezahlung erfolgt direkt beim Wanderführer € 30,- mit der +CARD holiday
- ➔ **Teilnehmeranzahl:** mind. 4 Personen - max. 8 Personen
- ➔ **Ausrüstung:** Wanderbekleidung, Wanderschuhe, Rucksack mit Getränken und Jause, Regen - und Sonnenschutz
- ➔ **Treffpunkt:** Wird bei der Vorbesprechung ausgemacht
Anfahrt ca. 1 Stunde mit dem PKW - Fahrgemeinschaft möglich
- ➔ **Anmeldung:** Bis Montag vor der Wanderung - 17.00 Uhr
bei Erich Glantschnig Tel. +43 (0) 664 / 5416116



Bergwandern „Selection“

Mittwochs, ab 16. Mai 2018 - 26. Oktober 2018

➔ Wanderung Reißkofel

Der Reißkofel ist einer der imposantesten Berge in den Gailtaler Alpen und mit 2371 Metern Höhe auch die höchste Erhebung östlich des Gailbergsattels. Von welcher Himmelsrichtung man diesen mächtigen Kalkstock vom Tal aus auch betrachtet, er zeigt immer ein anderes Gesicht. Weithin sichtbar beherrscht der – gerne auch als “König der Gailtaler Alpen” bezeichnete – Kofel die ihn umgebenden Täler. Nämlich das Gail-, Gitsch- und das Drautal, zu dem seine felsige Nordwand fast 500 Meter hinabstürzt. Selbst vom weiter im Westen liegenden Lesachtal aus betrachtet, unterscheidet sich sein spitzer Gipfelaufbau noch eindeutig von den anderen Berggipfeln. Der Aufstieg ab der Jochalm erfordert eine solide Grundkondition, alpine Erfahrung und Schwindelfreiheit. Während des Weges beginnt man unweigerlich die Faszination des Berges zu spüren. Und oben am Gipfel angekommen, hat noch jeder zugegeben, dass sich alle Mühe gelohnt hat.

- ➔ **Höchster Punkt:** Reißkofel Gipfel 2.371 m
- ➔ **Höhenunterschied:** 817 m im Anstieg
- ➔ **Gehzeit gesamt:** 6 Stunden
Abstieg je nach Wegbeschaffenheit, alternativ auch über Kleinen Reißkofel
- ➔ **Schwierigkeitsgrad:** Anspruchsvolle Bergtour
- ➔ **Kosten:** € 45,- pro Person - Bezahlung erfolgt direkt beim Wanderführer
€ 30,- mit der +CARD holiday
- ➔ **Teilnehmeranzahl:** mind. 4 Personen - max. 8 Personen
- ➔ **Ausrüstung:** Wanderbekleidung, Wanderschuhe, Rucksack mit Getränke und Jause, Regen - und Sonnenschutz
- ➔ **Treffpunkt:** Wird bei der Vorbesprechung ausgemacht
Anfahrt bis Parkplatz auf der Jochalm, 1.554m - 30 Min. ab Talort Reisach
- ➔ **Anmeldung:** Bis Montag vor der Wanderung - 17.00 Uhr
bei Erich Glantschnig Tel. +43 (0) 664 / 5416116